

DECODING ETF- Anleger

Was deutsche
Anleger bewegt

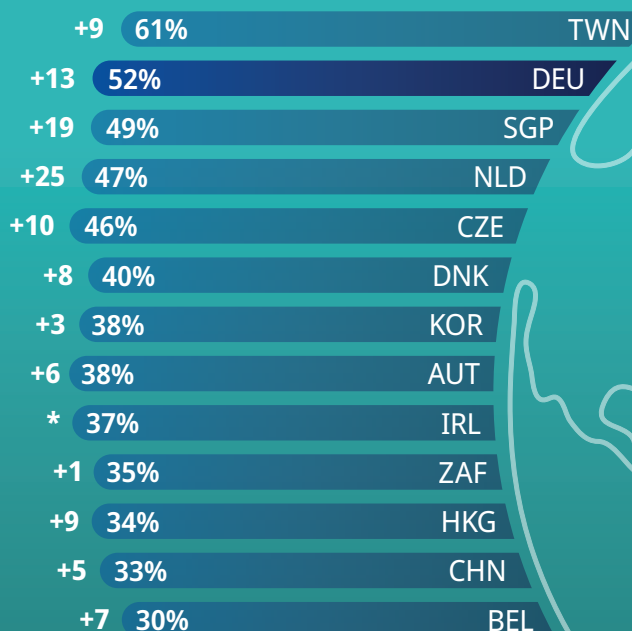


Digitalisierung und die wachsende Zahl von Bildungsangeboten haben ETFs zum Durchbruch verholfen, ihr Anteil an Anlegerportfolios wächst überall auf der Welt.

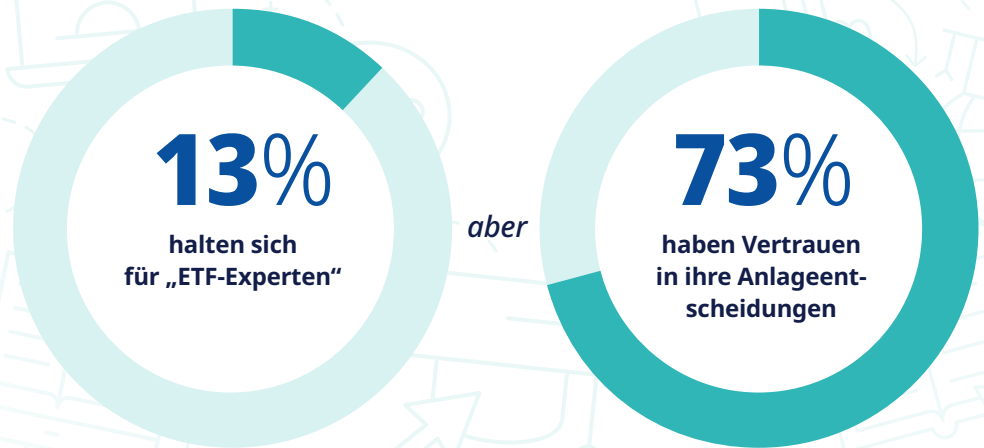
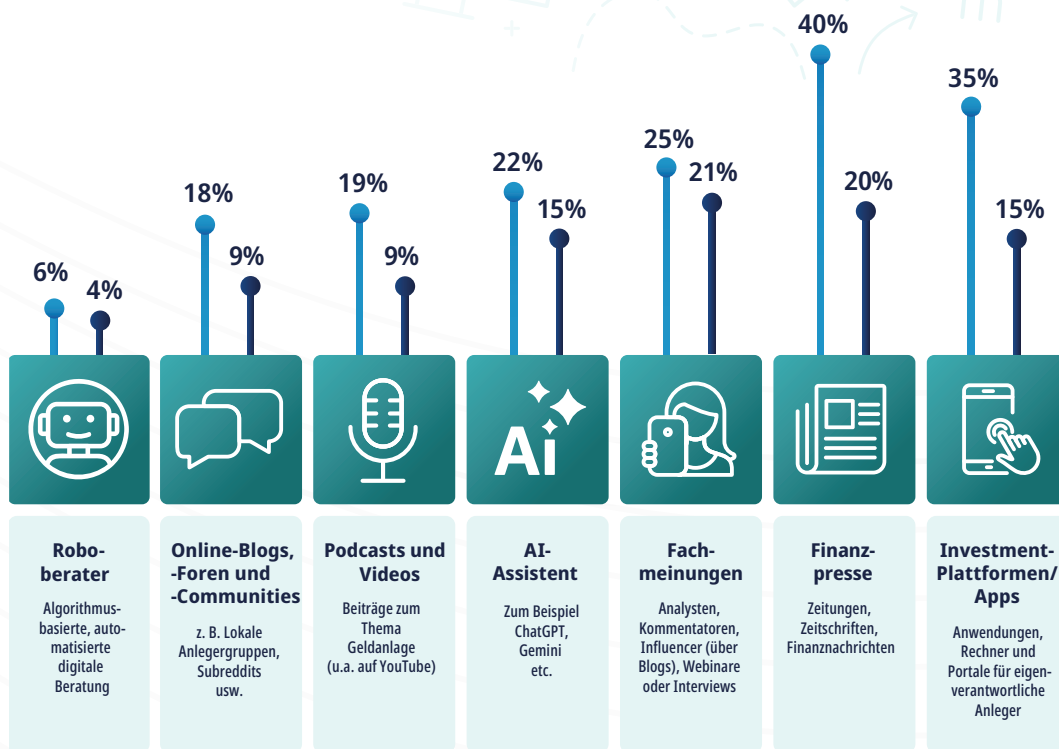
52%

der deutschen Anleger investieren in ETFs, im kommenden Jahr werden es voraussichtlich 13% mehr sein.

Anteil Anleger, die im Jahr 2026 ETFs nutzen
(Veränderung ggb. Vorjahr, nur die wichtigsten Märkte)



ETF-Anleger müssen keine Experten sein und nicht in großem Umfang Bildungsinformationen konsumieren, um sich sicher zu fühlen.



Wichtiger ist, wie proaktiv Anleger unterschiedliche Informationsquellen nutzen

● ETF-Anleger ● Anleger, die nicht in ETFs investieren

Mit einfachen Orientierungshilfen können Anbieter Nicht-ETF-Investoren dabei unterstützen, den Schritt in das ETF-Investieren zu wagen



WICHTIGE HINWEISE

Dieses Dokument enthält Informationen, die die Ergebnisse und Erkenntnisse einer von Amundi Asset Management S.A.S. durchgeführten Umfrage zusammenfassen. Die darin vorgestellten Einschätzungen und Erkenntnisse dürfen nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlung oder Indikation für den Handel mit Amundi Produkten interpretiert werden. Dieses Dokument dient ausschließlich Illustrationszwecken und stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Fondsanteilen oder Dienstleistungen dar. Obwohl dieses Dokument mit der gebotenen Sorgfalt und Aufmerksamkeit erstellt wurde, übernimmt die Amundi Unternehmensgruppe keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Angaben und schließt jegliche Haftung – sei es aus Vertrag oder wegen Fahrlässigkeit – gegenüber dem Empfänger dieses Dokuments oder Dritten ausdrücklich aus. **Anlagen sind mit Risiken verbunden, darunter politische sowie Markt-, Liquiditäts- und Währungsrisiken.** Sofern nicht anders angegeben, sind die hierin enthaltenen Informationen aktuell per Juni 2026. RedOak #5965333.